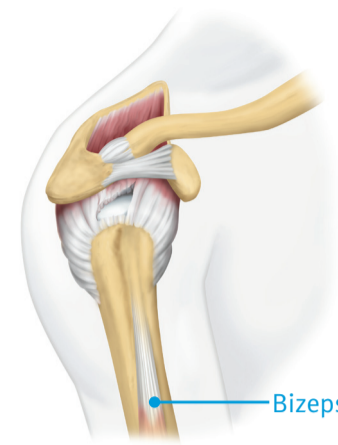
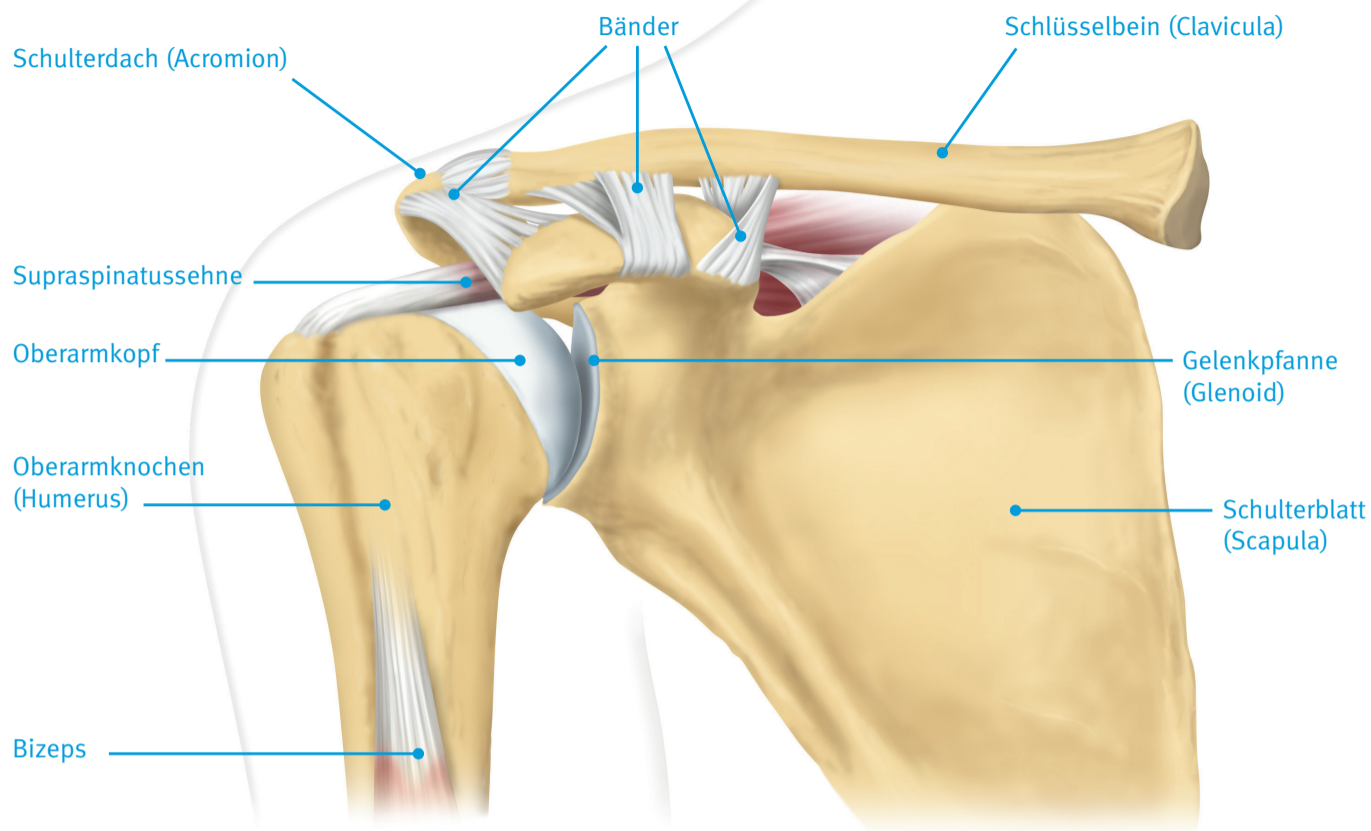
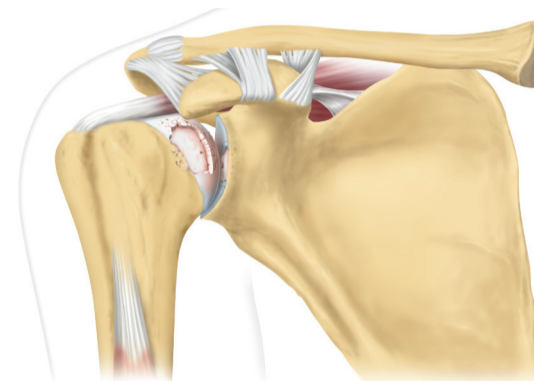


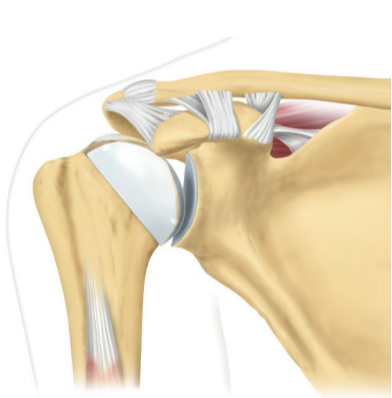
Das künstliche Schultergelenk



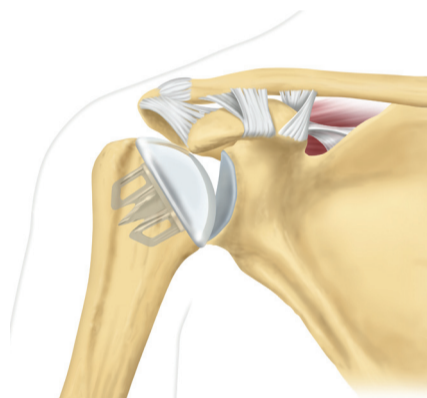
1 | Riss in der Rotatorenmanschette



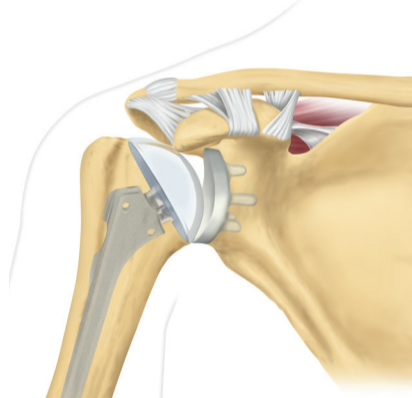
2 | Verschleiß des Schultergelenks



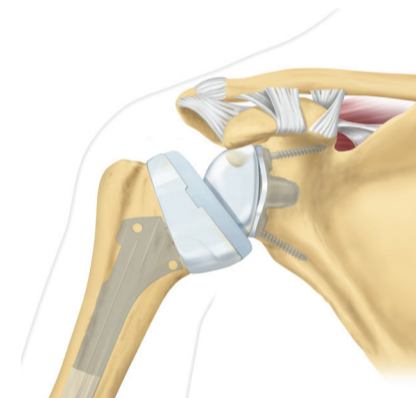
3 | Oberflächenersatz



4 | Oberarmkopfprothese – schafffreie Verankerung



5 | Schulter-Endoprothese – mit Schaft



6 | Inverse Schulter-Endoprothese

Gesundes Schultergelenk

Das Schultergelenk setzt sich aus dem Oberarmkopf und der Gelenkpfanne zusammen. Die Rotatorenmanschette ermöglicht Drehbewegungen.

Erkrankungen des Schultergelenks

Rotatorenmanschette

Verschleißerkrankungen der Rotatorenmanschette können ein Grund für Schultererkrankungen sein. Dabei kann es zum Abrieb oder Durchscheuern kommen (Abb. 1).

Verschleiß des Schultergelenks (Omarthrose)

Im fortgeschrittenen Stadium kann der Gelenkknorpel völlig abgeschliffen sein, so dass der Knochen freiliegt (Abb. 2).

Mögliche Behandlungen der Rotatorenmanschette

Sind konservative Behandlungen wie z.B. eine Schmerztherapie ausgeschöpft, kann der Arzt eine Operation vorschlagen. Bei durchgeriebener Sehne ist in der Regel ein Verschluss durch Nähte oder durch Einnähen eines Sehnenersatzmaterials (Kollagen-Patch) notwendig. Wenn auch diese Methode nicht zur Beschwerdelinderung führt, kann die Behandlung mit einem künstlichen Gelenk eine mögliche Alternative sein.

Das künstliche Schultergelenk

Ein künstliches Schultergelenk ersetzt den verschlissenen Knorpel am Oberarmkopf und wenn erforderlich an der Gelenkpfanne. Welche Operationsmethode im Einzelfall geeignet ist, entscheidet der behandelnde Arzt.

Oberflächenersatz

Als knochensparende Versorgung kann nur die Oberfläche des Oberarmkopfes abgetragen und mit einer „Metallkappe“ versorgt werden (Abb. 3).

Oberarmkopfprothese – schafffreie Verankerung

Als weitere knochensparende Alternative kann eine schafffreie Verankerung gesehen werden. Der defekte Knorpel am Oberarmkopf wird ersetzt, es wird kein Schaft in den Oberarm eingebracht, die Gelenkpfanne weist noch genügend Knorpelüberzug auf (Abb. 4). Falls die Gelenkpfanne schwere Knorpelschäden und deutliche Deformitäten aufweist, kann diese ebenfalls ersetzt werden (ohne Abb.).

Oberarmkopfprothese – mit Schaft

Sollte die Knochenqualität für eine schafffreie Verankerung im Humerus nicht gegeben sein, wird der defekte Knorpel am Oberarmkopf durch eine Prothese mit Schaft ersetzt, die Gelenkpfanne weist noch genügend Knorpelüberzug auf (ohne Abb.).

Schulter-Endoprothese – mit Schaft

Ersatz des Oberarmkopfes und der Gelenkpfanne bei schweren Knorpelschäden und deutlichen Deformierungen (Abb. 5).

Inverse (umgekehrte) Schulter-Endoprothese

Gelenkersatz bei Arthrose mit ausgedehnter Schädigung der Rotatorenmanschette. Der Prothesenkopf wird, anders als bei den herkömmlichen Schultertotal-Endoprothesen, an der Gelenkpfanne verankert (Abb. 6).

Das Leben mit dem neuen Schultergelenk

Auch mit einem künstlichen Gelenk kann man in Bewegung bleiben und möglichst gelenkschonende Sportarten mit gleichmäßigen fließenden Bewegungen und geringem Kraftaufwand betreiben.

